



Foto: Wikipedia

# Vortragsreihe Tage der Stille Die Kultur der Klöster

Klöster haben seit vielen Jahrhunderten nicht nur als Zentren von Gebet und Andacht, Bildung und Arbeit eine wesentliche Rolle gespielt. Sie prägten ebenso die menschlichen Gemeinschaften und die ökologischen bzw. sozialen Infrastrukturen in den jeweiligen Landschaften. Größe und Pracht des ganzen monastischen Lebens, die feierliche Liturgie und das geregelte Leben der Mönche fasziniert bis heute, vielleicht auch deswegen, weil sich das Selbstverständnis der Mönche und der Nonnen nach dem apostolischen Grundgedanken der Armut, Keuschheit und Gehorsam verpflichtet sehen.

Um diese monastische Idee verstehen zu können, wird in den vier Sitzungen nicht nur die Geschichte der abendländischen Klosterbaukunst vorgestellt, vielmehr wird auch zu erfahren sein, wie das klösterliche Leben und ihre Regeln sich zu dem entwickeln konnten, wie es bis heute zum Teil noch von den Mönchen und den Nonnen gelebt wird. Dabei wird letztlich auch angesprochen, dass die Christianisierung Europas und die Entwicklung der abendländischen Kunst und Kultur entscheidend vom Mönchtum getragen und beeinflusst wurde.

**Donnerstag, 14. März 2019,**

**18.00 Uhr,**

**4 Abende, 19 Euro**

**Referent: Dr. Peter Jakobs**

**Rathaus Montabaur, Standesamt**

Weitere Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Montabaur

Konrad-Adenauer-Platz 8

56410 Montabaur

Telefon: 02602 / 126-321

vhs@montabaur.de

www.vhs-montabaur.de